

Ermittlung der Kosten für die Pflege der Tennenplätze in Osterwick und Darfeld

Die Pflege der Tennenplätze in Osterwick und Darfeld wurde stets durch Mitarbeiter des Gemeindebauhofes durchgeführt. Beide Plätze wurden über einen längeren Zeitraum von über 20 Jahren durch den Bauhofmitarbeiter Alfons Döking gepflegt, und zwar unter Einsatz gemeindlicher Fahrzeuge, Maschinen und Geräte.

Nach einer ausführlichen Recherche wurde der seinerzeitige Aufwand für die Pflege der Tennenplätze ermittelt. Der nachstehende Zeitaufwand berücksichtigt einen durchschnittlichen jährlichen Aufwand in den Zeiten, als sich beide Plätze noch in einem guten Zustand befanden und diese eine optimale Pflege erhalten haben. Aufgrund der seit Jahren bestehenden schlechten Platzverhältnisse entsteht dieser Pflegeaufwand derzeit nicht mehr. Der Pflegeaufwand würde jedoch nach einer grundlegenden Sanierung der Plätze wiederum entstehen. Nur dann kann von einer erneuten Nutzungsdauer von 20 bis 25 Jahren ausgegangen werden.

Für eine durchschnittliche - gerechnet über den gesamten Nutzungszeitraum - jährliche Pflege des Tennenplatzes Osterwick ist von folgendem Aufwand auszugehen:

a) Pflege im Sommerhalbjahr von Anfang März bis Ende November:

in der Regel 2 x wöchentlich, insgesamt wöchentlich 5 Stunden,
insgesamt 9 Monate, somit 39 Wochen x 5 Std. = 195 Stunden

Aufwand:

1. Personal	=	195 Stunden
2. Kleinschlepper	=	195 Stunden
3. Pflegekombination	=	195 Stunden

b) Pflege in den Wintermonaten von Anfang Dezember bis Ende Februar:

in der Regel 1 x monatlich, jeweils 3 Stunden,
insgesamt 3 Monate, somit 3 x 3 Std. = 9 Stunden

Aufwand:

1. Personal	=	9 Stunden
2. Kleinschlepper	=	9 Stunden
3. Pflegekombination	=	9 Stunden

c) Pflege in der Sommerpause:

Dauer 6 Wochen, Pflegeaufwand: 50 % von Buchstabe a),
somit 6 Wochen x 2,5 Std. wöchentlich = - 15 Stunden

Aufwand:

1. Personal	=	- 15 Stunden
2. Kleinschlepper	=	- 15 Stunden
3. Pflegekombination	=	- 15 Stunden

d) **Unkraut spritzen und beseitigen im Bereich der Tore und Seitenränder:**

2 x jährlich mit Handspritze, jeweils 3 Std, somit 6 Stunden

PKW: 2 x 1 Std. = 2 Stunden

Aufwand:

1. Personal	=	6 Stunden
2. PKW	=	2 Stunden

e) **Herbstarbeiten:**

Laub harken und sammeln, Schächte reinigen, Steine abfächern, etc.:

insgesamt 6 Wochen, wöchentlich 3 Stunden mit jeweils 2 Personen,

insgesamt 6 Wochen x 3 Std. x 2 Personen = 36 Stunden

Schlepper: 3 Wochen x 2 Stunden = 6 Stunden

Bulli: 3 Wochen x 2 Stunden = 6 Stunden

Aufwand:

1. Personal	=	36 Stunden
2. Schlepper	=	6 Stunden
3. Bulli	=	6 Stunden

f) **Torräume ausbessern:**

1 x jährlich, 2 Personen x 8 Std. = 16 Stunden

Schlepper: 2 Stunden

Aufwand:

1. Personal	=	16 Stunden
2. Schlepper	=	2 Stunden

g) **Betreuung und Unterhaltung der Beregnungsanlage:**

von Mitte Mai bis Mitte Oktober,

Betreuung i.d.R. im Rahmen der Unterhaltungsarbeiten zu a),

zusätzlich 5 Stunden wöchentlich (1 Std. täglich) für Einstellung,

Neueinstellung, Prüfung, Wartung, Leitungsleerung für Winter (mit Kompressor),

26 Wochen x 5 Std. wöchentlich = 130 Stunden, abzüglich Sommer-

pause: 6 Wochen x 2,5 Std. wöchtl. = 15 Stunden, somit 115 Stunden

PKW: 1 Stunde pro Tag wie vor, somit ebenfalls insgesamt 115 Stunden

Aufwand:

1. Personal	=	115 Stunden
2. PKW	=	115 Stunden

Hinweis:

Die durchschnittlichen jährlichen Materialkosten für die Unterhaltung der Beregnungsanlage (Ersatzteile, Düsen, Regler, Steuerung, Pumpe etc) werden je Tennenplatz und pro Jahr mit 250 € angesetzt. Sollte die Beregnungsanlage (z.B. im Falle der Sanierung des Platzes als Tennenplatz) weiter betrieben werden - müssen - , ist in Zukunft mit einem deutlich höheren jährlichen Materialkostenaufwand zu rechnen.

h) Materialauffüllung:

durchschnittlich alle 4 Jahre, 1 Sattelzug Material, ca. 25 t,
2 Personen je 8 Stunden = 16 Stunden, = 4 Std. jährlich
Kleinschlepper mit Absander = 8 Stunden, = 2 Std. jährlich
Schlepper mit Fronlader = 8 Stunden, = 2 Std. jährlich

Aufwand:

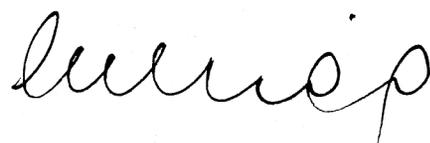
1. Personal	=	4 Stunden
2. Schlepper	=	2 Stunden
3. Fronlader	=	2 Stunden
4. Kleinschlepper	=	2 Stunden
5. Absander	=	2 Stunden

Gesamtzusammenstellung:

1. Aufwand Personal	=	366 Stunden
2. Aufwand Kleinschlepper	=	191 Stunden
3. Aufwand Pflegekombination	=	189 Stunden
4. Aufwand Absander	=	2 Stunden
5. Aufwand Schlepper	=	10 Stunden
6. Aufwand Fronlader	=	2 Stunden
7. Aufwand Bulli	=	6 Stunden
8. Aufwand PKW	=	<u>117 Stunden</u>
insgesamt	=	<u>883 Stunden</u> =====

Für die Pflege des Tennenplatzes in Darfeld ist ein gleich hoher Aufwand zugrunde zu legen. Während das wöchentliche Schleppen 1 Stunde zusätzlich verursacht (größeres Spielfeld, zusätzliche Laufbahnen), entsteht für notwendige Herbstarbeiten (Laub harken etc.) ein geringerer Aufwand, da die Eingrünung des Darfelder Tennenplatzes geringer ist und diese sich zudem weiter entfernt vom Spielfeld befindet.


Döking


Gottheil